

Krankenversicherungen: So können Sie sparen

Obwohl viele Mühe haben, die Krankenkassenprämien zu bezahlen, ist es den meisten Konsumentinnen und Konsumenten zu kompliziert, etwas zu ändern und so eventuell Prämien zu sparen. Das Bundesamt für Gesundheit führt auch dieses Jahr die **“Prämienberatung CH“** weiter. Das Konsumentenforum kf ist Mitglied dieses Netzwerks und kann Sie mit Beratung, Infoblättern und Musterbriefen zur Kündigung etc. unterstützen. Hier einige Tipps, wie Sie sparen können.

Sparen bei der obligatorischen Grundversicherung

Falls Sie mit Ihrer Krankenversicherung nicht zufrieden sind oder eine andere Versicherung Ihnen wesentlich günstigere Prämien anbietet, lohnt sich ein Wechsel des Anbieters. Die **Kündigungsfrist ist der 30. November 2005 per 31. Dezember 2005**. Die Praxis zeigt, dass ein Wechsel zur billigsten Versicherung nicht immer den gewünschten Effekt bringt: Einige Versicherungen mussten in der Vergangenheit schon während des Jahres die Prämien heraufsetzen, weil der grosse Ansturm an neuen Versicherten zu massiv höheren Kosten führte. Wenn Sie also mit Ihrer Versicherung zufrieden sind, die Prämien nicht weit über dem Durchschnitt ansteigen, die Rechnungen innert nützlicher Frist rückvergütet werden und die Versicherung gute Dienstleistungen bietet, sind dies unter Umständen Gründe, die Versicherung nicht zu wechseln.

Prämien sparen können Sie, indem Sie Ihre **Franchise**, das heisst den Betrag, bis zu welchem Sie für Ihre Arztrechnungen selber aufkommen müssen, hinaufsetzen. Die ordentliche Franchise beträgt für Erwachsene ab 18 Jahren Fr. 300.-. Freiwillig können Sie maximal eine Franchise von Fr. 2500.- wählen. Dies kann zu Einsparungen der Grundprämie von bis zu 50% führen. Für Kinder ist grundsätzlich keine Franchise vorgesehen. Sie können aber auch für Kinder freiwillig eine Franchise wählen und so Prämien sparen. Die wählbaren Franchisen für Kinder betragen Fr. 100.-, Fr. 200.-, Fr. 300.-, Fr. 400.-, Fr. 500.- und Fr. 600.-. Eine hohe Franchise ist vor allem für gesunde Menschen eine gute Möglichkeit, die Prämien zu senken. Allerdings sollten Sie diese Variante nur wählen, wenn die Franchise, falls sie gebraucht wird, Ihr Budget nicht massiv überlastet. Durch die vielen verschiedenen Wahlmöglichkeiten wird die direkte Vergleichsmöglichkeit zwischen den einzelnen Versicherungen schwieriger. Achten Sie also darauf, dass Sie Gleiches mit Gleichem vergleichen.

(Der **Selbstbehalt**, den Sie jedes Jahr übernehmen müssen, ist wie 2005 maximal auf Fr. 700.- für Erwachsene und auf Fr. 300.- für Kinder festgelegt.)

Alternative Versicherungsmodelle

Eine weitere Möglichkeit, Prämien zu sparen, ist das **HMO-Modell** (Organisation von Ärztinnen und Ärzten, die sich in einer Gruppenpraxis organisieren). Hier verpflichten Sie sich, sich zuerst in einer HMO-Praxis behandeln zu lassen, Sie verzichten dabei auf die freie Arztwahl. Damit können Sie bis zu 20% oder mehr Prämien sparen.

Sie können aber auch das **Hausarztmodell** wählen. Hier verpflichten Sie sich, immer zuerst Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt, zu konsultieren, er oder sie entscheidet, ob er oder sie die Behandlung selbst durchführen kann oder ob der Zuzug von Spezialärztinnen und Spezialärzten nötig ist. Prämie einsparung: ca. 10%. Den Frauenarzt oder die Frauenärztin können Sie in der Regel weiterhin direkt aufsuchen.

Zusatzversicherung

Zusatzversicherungen decken vor allem zusätzlichen Komfort wie z.B. die Behandlung durch Naturheiler oder Zahnbehandlungen. Falls Sie auf diese Zusatzleistungen verzichten wollen, so können Sie diese kündigen. **Den Kündigungsstermin finden Sie in Ihrem Vertrag.**

Falls Ihre Grundversicherung die Leistungen von alternativen Heilmethoden enthielt und Sie diese Angebote auch weiterhin nutzen wollen, müssen Sie dafür neu eine Zusatzversicherung abschliessen, da seit dem 1. Juli 2005 die Leistungen der Alternativmedizin definitiv aus der Grundversicherung gestrichen wurden. Informieren Sie sich bei Ihrer Versicherung über Konditionen und Prämien.

Die Beratungsstellen des Konsumentenforums kf

Dachverband Mo – Fr: 09.00 – 11.00,
Telefon 01 251 57 70, E-Mail forum@konsum.ch

Bern Mo, Mi, Fr: 09.00–11.00
Telefon 031 961 69 86, E-Mail konsumentenforum.bern@bluewin.ch

Luzern Mo, Do: 14.00–17.00
Telefon 041 210 24 50, E-Mail e.brun@gmx.ch

St. Gallen Di: 16.00–18.00, Do: 14.00–17.00
Telefon: 071 223 32 71, E-Mail hku.kfo@bluewin.ch

Zürich Mo, Di, Do, Fr: 09.00 – 11.00
Telefon 01 251 57 70, E-Mail kfsektion.zh@bluewin.ch

kf-Tipps

So sparen Sie ganz konkret:

- **Achten Sie auf eine gesunde Ernährung und genügend Bewegung.
So beugen Sie vielen Krankheiten vor!**
- **Besuchen Sie den Arzt nur, wenn es wirklich nötig ist!**
- **Wählen sie ein Hausarzt- oder ein HMO-Modell. Sie besuchen so immer zuerst
Ihren Hausarzt und nur, wenn es nötig ist, einen Spezialarzt.**
- **Fragen Sie bei Medikamenten nach einem Generikum
(Medikament, das die gleichen Wirkstoffe enthält, aber weniger kostet als das Original).**

Nützliche Links

<http://www.bag.admin.ch/kv/beratung/d/index.htm>

<http://www.comparis.ch>